

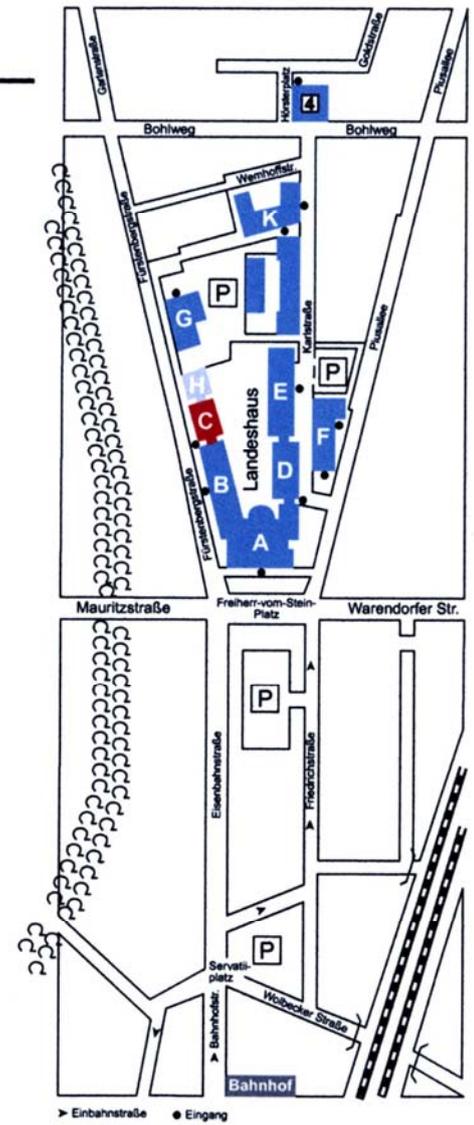
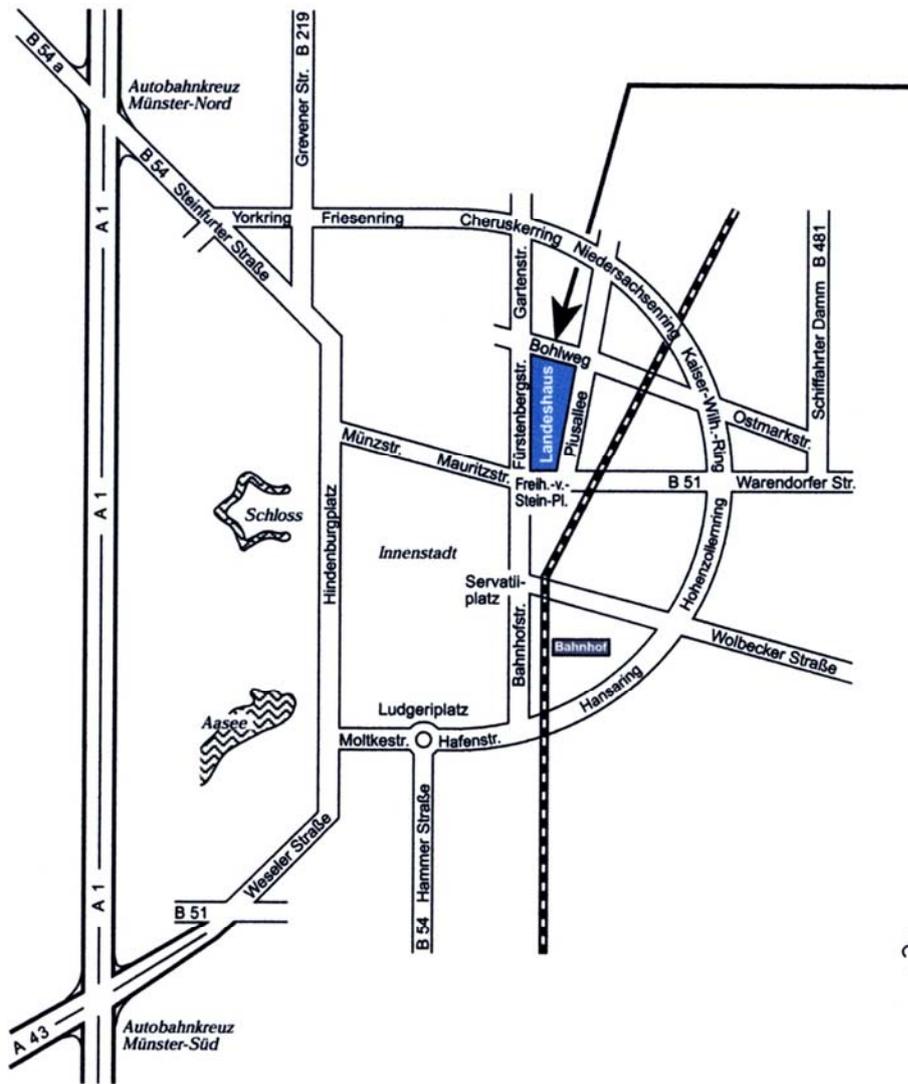
Medien zur historisch-politischen Bildung

Geschichte im Längsschnitt

Diachrone Geschichtsbetrachtung –
epochenübergreifendes Material

Eine Medienauswahl





Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenbergstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: März 2014

Alle Rechte vorbehalten

© 2014 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 5509

E-Mail: medienverleih@lwl.org

www.lwl-medienzentrum.de

Neue Öffnungszeiten des Medienverleihs:

Mo u. Mi 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen

Afrika wird unabhängig

Das Ende der europäischen Kolonialherrschaft 1950 – 1970

Mediennr.: 46 42608
 Format: Video-DVD, 16 Min schwarzweiß
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 FSK/USK: LEHR-Programm

Auch rund 50 Jahre, nachdem die meisten afrikanischen Länder von den ehemaligen Kolonialmächten ihre Unabhängigkeit errungen haben, gibt es keine Befreiung von Armut, Hunger und Krieg. Was hat die Entkolonialisierung den Afrikanern gebracht?

Der Film konzentriert sich auf das "afrikanische Jahr" 1960, in dem allein 17 Staaten selbstständig wurden. Neben Ghana (1957) geht der Film exemplarisch auf Kamerun, Kongo und Senegal ein. Danach werden folgende Problemfelder angesprochen: innere Konflikte, Militärdiktatur, einseitige Wirtschaftsstruktur, unterschiedliche Entwicklungsmodelle, neue Abhängigkeit von Europa.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras "Afrika in den Händen Europas", "Afrika den Afrikanern", "Erste Auswirkungen der Unabhängigkeit", 4. "Nach der Unabhängigkeit", Karten, Schaubilder, Zeichnungen, Bilder, Texte, Arbeitsblätter, Internet-Links, Begleitheft (Beiheft)

Britische Kolonialherrschaft in Indien (British Colonial Rule in India)

Mediennr.: 46 02055
 Format: Video-DVD, 44 Min schwarzweiß und farbig
 Sprache(n): Deutsch, Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Vom 16. bis zum 18. Jahrhundert herrschten in Indien muslimische Großmogule. 1691 erlangte das Reich seine größte Ausdehnung. Dann begann der allmähliche Zerfall. Gleichzeitig gründeten die ersten Europäer ihre Handelsniederlassungen an den Küsten. Unter ihnen begannen die Briten, den Indienhandel zu dominieren. Sie waren nicht nur auf der Suche nach preiswerten Rohstoffen und Absatzmärkten, sondern davon überzeugt, Ordnung und Zivilisation nach Indien zu bringen. Nachdem die private Ostindische Kompanie als Träger der britischen Kolonialpolitik aufgelöst werden musste, wurde Indien als Kronkolonie direkt Königin Viktoria unterstellt. Erst im August 1947 erlangte Indien seine Unabhängigkeit.

Zusätzlich zum Film geben weitere Film- und Bilddokumente Einblick in die Ausübung britischer Herrschaft, in das Alltagsleben und die Mentalität der Beamten des Indian Civil Service sowie in wirtschaftliche und militärische Aspekte des Kolonialismus.

Extras:

Arbeitsblätter, Begleitmaterial, Filmtexte, Karten, Programmstruktur, Speech (Jawaharlal Nehru), Zeitleiste (Beiheft)

Deutsche Kolonien

Vom Entdecker zum Eroberer - Afrika brennt

Mediennr.: 46 02359
 Format: Video-DVD, 87 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006

FSK/USK: LEHR-Programm

VOM ENTDECKER ZUM EROBERER (44 Min)

Die Kolonialgeschichte Deutschlands beginnt 1683 mit der Gründung einer Niederlassung durch den brandenburgischen Kurfürsten an der Goldküste in Westafrika. Am Ende des 19. Jahrhunderts steht die Errichtung eines Handelspostens im Gebiet von Kiautschou. Im Wettlauf mit den anderen europäischen Kolonialmächten errang das Deutsche Reich unter Bismarck vor allem in Afrika nur einen verhältnismäßig kleinen Teil.

AFRIKA BRENNT (43 Min)

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts kam es in Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Ostafrika zu großen Aufständen, die niedergeschlagen wurden. Auch auf den Südsee-Inseln wurden deutsche Missionare, Pflanzler und Beamte Opfer von Anschlägen. Danach begannen die Bemühungen um eine umsichtigeren Kolonialpolitik.

Extras:

Kapitelanwahl pro Film, Interaktives Quiz, Arbeitsblätter, Begleitheft, Biographien, Karten, Links, Literatur, Programmstruktur, Quellentexte, Verwendung im Unterricht, Zeittafel (Begleitkarte)

Deutscher Kolonialismus in Afrika

Mediennr.: 46 01082
 Format: Video-DVD, 44 Min schwarzweiß und farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2001
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

"Deutschlands dunkle Vergangenheit in Afrika" - so lautet der Titel eines Films (25 min, schwarz-weiß) über das Wirken von Carl Peters in Deutsch-Ostafrika, der sich kritisch mit dem Kolonialismus auseinandersetzt. Mit propagandistischen Mitteln versucht dagegen ein Stummfilm aus der Zeit der Weimarer Republik (19 min, schwarz-weiß) seine Zuschauer davon zu überzeugen, dass Deutschland seine Kolonien aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg wiederhaben muss.

Extras:

Kapitelanwahl, Bilder, Filmausschnitte, Arbeitsblätter (Beiheft)

Der Dreißigjährige Krieg

Mediennr.: 46 02404
 Format: Video-DVD, 37 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Der 30jährige Krieg war ein Konflikt auf drei unterschiedlichen Ebenen: ein Konfessionskonflikt, ein Konflikt zwischen Kaiser und den Reichsständen sowie ein Konflikt zwischen den deutschen Territorien und außerdeutschen Mächten. Dabei trat im Verlauf der Auseinandersetzungen der religiöse Aspekt zunehmend in den Hintergrund.

Die DVD stellt das komplexe Geschehen in den Themenbereichen "Ursachen und Kriegsverlauf", "Krieg in der frühen Neuzeit" und "Der Westfälische Frieden" dar: sie erläutert in dem Film "Der Dreißigjährige Krieg" (18 Min. f, D 1996), wie sich die militärischen Auseinandersetzungen vom Aufstand in Böhmen zu einem europäischen Krieg ausweiten und vermittelt so ein Bild vom Leiden der Bevölkerung durch Plünderungen und Hungerkrisen.

In einem weiteren Film "Der Westfälische Frieden" (19 Min. f, D 1997) werden die katastrophalen Kriegsfolgen, die Atmosphäre bei den Friedensverhandlungen, die Persönlichkeit der Gesandten, ihre Ansprüche und Erwartungen sowie die Nachrichtenübermittlung und "Logistik" während des Kongresses lebendig.

Extras:

Kapitelanwahl pro Film, Bilder, Arbeitsblätter, Begleithefte, Bildkommentare, Glossar, Internet-Links, Programmstruktur, Verwendung im Unterricht
(Beiheft)

Die Einigung Europas

Von der EWG zu EU

Mediennr.: 46 02423
Format: Video-DVD, 22 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
FSK/USK: LEHR-Programm

Am 25. März 1957 unterzeichnen Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom), die auch die Römischen Verträge genannt werden. Der Film dokumentiert die Entwicklung der Idee der europäischen Einigung und ihrer staatlichen Umsetzung vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Unterzeichnung.

Neben diesem Hauptfilm "Rom 1957 - Die Einigung Europas" (22 Min. farbig, Bundesrepublik Deutschland 2001) beleuchtet die DVD anhand von Film- und Bilddokumenten sowie Karten die Entstehung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), ihre damaligen Zielsetzungen sowie die weitere Entwicklung von der EWG zur Europäischen Union in den Themenbereichen "Die Anfänge", "Europa auf dem Weg" und "Von der EWG zur EU".

Extras:

Kapitalanwahl mit Extras (Bilder, Karten), Arbeitsblätter, Begleitheft, Karten, Links, Programmstruktur, Quellen, Verwendung im Unterricht, Zeittafel
(Begleitkarte)

Die Französische Revolution 1789 (I)

Frankreich wird konstitutionelle Monarchie - Von den Reformversuchen bis zur Verfassung 1791

Mediennr.: 46 40789
Format: Video-DVD, 17 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1985
FSK/USK: LEHR-Programm

Hunger und Not, politische Unterdrückung sowie hohe Abgaben kennzeichnen die Situation am Vorabend der Revolution. Hinzu kommen die neuen revolutionären Gedanken der Aufklärung, deren Urheber (Rousseau, Montesquieu und Voltaire) die gesellschaftlichen Zustände mit jeweils unterschiedlichen Zielen verändern wollen. Obwohl sozial bevorrechtigt, hat der Adel keine politischen Rechte, strebt aber nach ständischer Mitregierung und Schwächung der Königsgewalt. Er revoltiert 1787 in der Notabelnversammlung gegen die Krone und weigert sich, ebenfalls Steuern zu zahlen wie der Dritte Stand. Die Einberufung der Generalstände zeigt keine Erfolge; der Dritte Stand leistet den 'Schwur im Ballhaus' (Bildung einer Nationalversammlung). Das ist der Beginn der Revolution. Nicht nur gebildete Bürger, auch das Volk von Paris will Veränderungen und unterstützt die Nationalversammlung. Aus Empörung stürmen sie die Bastille. Unruhen auf dem Lande führen zu den bedeutenden 'Menschen- und Bürgerrechten'

vom August 1789. Wichtige Verfassungsfortschritte werden erzielt, aber durch das Zensuswahlrecht wird eine neue Ungleichheit geschaffen. Die Revolution geht weiter!

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblätter, Links, Unterrichtsentwurf
(Beiheft)

Die Französische Revolution 1789 (II)

Frankreich wird Republik - Von der Flucht des Königs bis zum Ende der Jakobinerherrschaft (1791 - 1795)

Mediennr.: 46 40790
Format: Video-DVD, 17 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1985
FSK/USK: LEHR-Programm

Die erste Phase der Revolution und die Verfassungsänderungen 1791 haben die Situation nicht entschärft. Ungerechtigkeit und Not bleiben. Viele Adelige fliehen und rufen im Asyl die europäischen Fürsten zum Krieg gegen Frankreich auf. Auch der König will Krieg, weil er durch eine Niederlage Frankreichs seine absolute Macht mit Hilfe der ausländischen Fürsten wiederzuerlangen hofft. Die Europäer erklären Frankreich den Krieg; viele Franzosen melden sich freiwillig zu den Waffen. Nach dem misslungenen Fluchtversuch des Königs verlagert sich die Macht der Nationalversammlung auf den revolutionären Gemeinderat von Paris, der vom Jakobinerclub unterstützt wird. Nach dem Sieg der Franzosen über das Berufsheer der absoluten Fürsten wird die französische Republik durch den neu gewählten Nationalkonvent proklamiert. Die neue Verfassung (1792) legt die Macht in die Hand der 'Kriegsregierung', des Wohlfahrtsausschusses, geführt von Robespierre. Er führt u. a. die Sonderrechte ein und ist maßgeblich an der Verurteilung und Hinrichtung Ludwig XVI. beteiligt. Die Radikalisierung der Maßnahmen und die weitgehende Vernachlässigung der sozialen Forderungen führen zum Sturz Robespierres.

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblätter, Links, Unterrichtsentwurf
(Beiheft)

Geschichte interaktiv

- **Die Geschichte der USA I**
- **Die Welt um 1500 I**

• Die Geschichte der USA I

"We the people" - Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 – 1900

Mediennr.: 46 42549
Format: Video-DVD, 24 Min farbig
Sprache(n): Deutsch, Englisch
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
Regie: Claus Bredenbrock, Pagonis Pagonakis

WE THE PEOPLE - DER ZUSAMMENPRALL DREIER KULTUREN (24 min)

Beschrieben wird die Entwicklung der USA von der Landung der Mayflower bis zur weltweit dominierenden Industrienation gegen Ende des 19. Jahrhunderts und beleuchtet dabei besonders die Konflikte zwischen europäischer, indianischer und afrikanischer Kultur.

Zusätzlich beinhaltet die DVD sechs Filmmodule à 9 - 15 Min., die einzelne Aspekte vertiefen. Ihre Titel im Einzelnen:

1. Die europäische Einwanderung
Der Sklavenhandel - Der Sonderweg des William Penn
2. Die Amerikanische Revolution
Die Unabhängigkeitserklärung - Der Unabhängigkeitskrieg und die Verfassung
3. Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation
Völkermord und Nord-Süd-Konflikt - Bürgerkrieg und Wiederaufbau
4. Die USA als industrielle Supermacht
Industrialisierung und Einwanderung - Soziale Frage und Aufstieg zur Weltmacht
5. Medienanalyse
6. Interview

Extras:

Unterrichtsmaterial (Biographien, Literatur- und Link-Liste, Zeitleiste, Didaktisch-methodischer Kommentar zum Hauptfilm wie auch zu den einzelnen Modulen)
(Begleitkarte)

· Die Welt um 1500 I

Renaissance

Mediennr.: 46 44454
Format: Video-DVD, 23 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2012
Regie: Carola Halfmann, Navina Kleemann
FSK/USK: LEHR-Programm

LEBEN UM 1500 (23:20 min)

Mehr als dreiviertel der Menschen leben auf dem Land. Die meisten sind Leibeigene. Sie führen ein hartes und entbehrungsreiches Leben. Jeder zweite Säugling stirbt. Krankheiten und Seuchen werden als Strafe Gottes empfunden - genauso wie Naturkatastrophen. Für die Menschen ist es wichtig, ein gottgefälliges Leben zu führen.

Viele zieht es in die aufblühenden Städte. Die Stadtgesellschaft ist bunt gemischt. Doch nicht alle sind freie Bürger. In den großen Städten gibt es über 100 Handwerksberufe - meist organisiert in Zünften. Vermögende gründen Stiftungen. Armut und Reichtum liegen nah beieinander.

Das Fuggersche Familienimperium überflügelt die Konkurrenten und wird zu einer der führenden Handelsgesellschaften Europas. Der Blick auf Gott und die Welt ändert sich. Die Frömmigkeit der Menschen zeigt sich besonders in der Verehrung von Heiligen. Halt im Leben gibt die Bibel.

Zusätzlich beinhaltet die DVD sechs Filmmodule, die einzelne Aspekte vertiefen. Ihre Titel im Einzelnen:

1. Herrschaft (15:40 min)
Kaiser und Reich - Städte und Bürger - Oberitalien und Machiavelli - Territorialisierung und Reichsreform
2. Wirtschaft: Frühkapitalismus (16:38 min)
Oberitalien und der Beginn des modernen Bankwesens - Handel und Handwerk in Nürnberg - Jakob Fugger: Reichster Mann im Reich
3. Medienrevolution (15:00 min)
Johannes Gutenberg: Erfindung der Druckkunst - Hartmann Schedel: Weltchronik (1493) - Albrecht Dürer: Apokalypse (1498)
4. Humanismus und Renaissance (14:36 min)
Humanismus - Renaissance in Italien: Raffael, Michelangelo und Da Vinci - Renaissance in Deutschland: Albrecht Dürer

5. Die Entdeckung der Welt (17:47 min)

Von Ptolemäus bis Galilei: Entstehung eines neuen Weltbildes - Christoph Kolumbus und der Beginn der europäischen Expansion - Kartographie: Vermessung der Welt - Motive und Folgen der europäischen Expansion

6. Katharina Tucher - Leben in einer Patrizierfamilie (7:56 min)

Die Industrielle Revolution in England

Mediennr.: 46 01002
 Format: Video-DVD, 15 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch, Englisch
 Untertitel: Deutsch, Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Mitte des 18. Jahrhunderts ging von England eine Welle technischer Innovationen aus, die die gesamte Textilindustrie revolutionierte und die als Beginn der Industrialisierung in Europa angesehen werden kann. Aufnahmen frühindustrieller Maschinen und historischer Fabrikstandorte in England sowie Bilddokumente veranschaulichen die tiefgreifenden Veränderungen: Der Bau von Fabriken, die Nutzung von Sekundärenergie, eine rasante Zunahme der Kohleförderung und Eisenindustrie verbunden mit dem Ausbau der Transportwege. Eindringlich dokumentiert der Film auch die Arbeitsbedingungen der Menschen jener Zeit, die sich den Interessen innovativer Unternehmer anpassen mussten.

Extras:

"Handspinnrad und Spinning Jenny" (5 Min Farbe, D 1978), "Streiks in Großbritannien 1911" (4 Min schwarz-weiß, D 1977), Bildauswahl mit einblendbaren englischen bzw. deutschen Schriftinserts zur Erarbeitung des thematischen Wortschatzes (Beiheft)

Die Kelten

Mediennr.: 46 02405
 Format: Video-DVD, 24 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Am Fuße des Glaubergs in Hessen wurde 1994 ein Fürstengrab der Kelten entdeckt und ausgegraben. Ausgehend von den Grabbeigaben werden die kulturellen Leistungen und das Wirtschaftsleben der Kelten, ihre kriegerische Kultur und religiöse Vorstellungswelt dargestellt. Die Veränderungen in der Lebensweise und der Siedlungsstruktur mit der Errichtung von Städten ("Oppidazivilisation"), wie z.B. Manching, wird bis zur Niederlage gegen die Römer in Alesia entwickelt.

Über den Film hinaus zeigen Filmsequenzen und Bilder in vier Themenbereichen (Wer waren die Kelten?, Wohnen und Leben, Herrscher und Druiden, Handwerk und Handel), was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen.

Extras:

Arbeitsblätter, Begleithefte, Glossar, Linkliste, Programmstruktur, Verwendung im Unterricht (Begleitkarte)

Konfliktherd Balkan

Mediennr.: 46 02654
 Format: Video-DVD, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Rudolf Schweiger
 FSK/USK: LEHR-Programm

Nach dem Tod Titos im Jahre 1980 zerfällt der Vielvölkerstaat Jugoslawien. Vor allem Serbien fürchtet aus nationalistischen und wirtschaftlichen Gründen die Auflösung des ehemaligen Jugoslawien.

Nach einem Blick auf die Abspaltung Sloweniens und Kroatiens konzentriert sich der Film auf den Bosnienkrieg und dabei insbesondere auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica. Im zweiten Teil wird veranschaulicht, warum aus serbischer Sicht eine Abspaltung des Kosovo nicht hingenommen werden konnte und somit Milosevic Gründe für eine erneute Kriegsführung liefert. Darüber hinaus werden die Diskussion um die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz, die Flüchtlingsströme und die KFOR thematisiert. Der Film schließt mit der Unabhängigkeitserklärung des Kosovo im Jahr 2008.

Extras:

Sequenzierung, Kapitelanwahl mit Extras "Schlaglichter auf den Balkankonflikt", Arbeitsblätter, Begleitheft, Karten, Links, Programmstruktur, Verwendung im Unterricht (Beiheft)

Lebt wohl, Genossen

Der Untergang des sowjetischen Imperiums

Mediennr.: 46 44715
 Format: Video-DVD, 312 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel: Deutsch, Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 Regie: Andrei Nekrasov
 FSK/USK: INFO-Programm

1975 lebt fast die Hälfte der Weltbevölkerung in der Sowjetunion und ihren Satellitenstaaten. 16 Jahre später besiegelt Michail Gorbatschow mit seinem Rücktritt das Ende dieses riesigen Imperiums. Die sechsteilige Dokumentation erzählt den Untergang des sowjetischen Imperiums chronologisch, über die Grenzen der beteiligten Länder hinweg und aus der Perspektive von über 70 Menschen aus 12 Ländern, die diesen Prozess selbst miterlebten oder aktiv daran beteiligt waren. Deren Berichte werden untermalt von Archivmaterial, Liedern sowie zahlreichen Ausschnitten aus Film und Fernsehen.

Den roten Faden bildet ein Dialog zwischen dem Regisseur und seiner Tochter. Während der Vater in der Sowjetunion geboren und nach sowjetischem Ideal erzogen wurde, geht die in West-Berlin geborene Tochter mit der sowjetischen Geschichte weitaus kritischer ins Gericht.

Folge 1: MACHTRAUSCH (1975-1979) - (51:48 min)

Menschenrechte - Die Schlussakte von Helsinki; Die UdSSR und ihre Satelliten; UdSSR - eine zufriedenen Supermacht; Popkultur in der Tschechoslowakei; Zensur und Unterdrückung in der UdSSR

Folge 2: KRIEGE (1980-1984) - (51:08 min)

Afghanistan und Olympische Spiele; Machtfaktor Religion; Sowjetische Besatzungstruppen; Kriegerrecht in Polen; Breschnews Tod, Wettrüsten und die DDR-Friedensbewegung; Krieg in Afghanistan

Folge 3: HOFFNUNG (1985-1987) - (50:37 min)

Alte Herren an der Macht; Ein neues Gesicht im Kreml; Gulaschkommunismus in Ungarn; Hoffnungsträger Gorbatschow; Die Katastrophe von Tschernobyl; Glasnost und Perestroika
 Folge 4: AUFBRUCH (1988) - (53:27 min)

Sowjetischer Imperialismus; Geschichtsschreibung in der UdSSR; Jelzins Aufstieg; Neostalinismus in Rumänien; Nationalitätenkonflikte im Riesenreich; Blutige Unruhen in Georgien

Folge 5: REBELLIOBN (1989) - (53:11 min)

Demokratisierungsansätze; Ungarn - der eiserne Vorhang geht auf; Flucht aus der DDR; Wirtschaftskrise in der Sowjetunion; DDR - die Mauer fällt; Tschechoslowakei und Rumänien - Dominoeffekt

Folge 6: KOLLAPS (1990-1991) - (52:24 min)

Unruhen in der UdSSR; Deutsche Wiedervereinigung; Gorbatschow gegen Jelzin; Tote in Litauen; Der Putsch gegen Gorbatschow; Jelzin übernimmt die Macht

Begleitend zur Dokumentation ist ein interaktives Webformat erschienen, das auf dieser DVD in Gänze offline zugänglich ist. Im Mittelpunkt stehen die Postkarten von 30 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Flankiert wird das Postkartenarchiv von umfangreichen Begleitmaterialien: In kurzen Filmen von drei bis fünf Minuten erzählen die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, unter welchen Bedingungen und aus welchem Anlass sie die Karten geschrieben oder erhalten haben.

Den Postkarten übergeordnet wurden 22 Themenbereiche (von Alkohol über Kunst bis Widerstand), die ihrerseits mit Originaldokumenten, Film- und Tonaufnahmen angereichert wurden. Kurzprofile, eine Übersicht über alle Themen, eine Zeitleiste, die die Jahre 1975 bis 1991 umspannt, und eine interaktive Kartenansicht komplettieren das Angebot.

(Beiheft)

Reformation

Mediennr.: 46 02318
 Format: Video-DVD, 80 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 FSK/USK: LEHR-Programm

Wie sah die weltanschauliche und religiöse Situation der Menschen des späten Mittelalters aus? Welche politische Konstellation bestand seinerzeit? Gab es Entdeckungen und Erfindungen, die die Welt nachhaltig veränderten? In welcher Weise eskalierten Luthers Erkenntnisse zu einer kirchlichen und politischen Umbruchsituation? Welchen Einfluss übte Melanchthon als Reformator oder Calvin als Begründer einer Erneuerung des Glaubens aus?

In den Themenbereichen "Vorgeschichte", Reformation in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation" werden anhand von Filmsequenzen, Bildern, Tonausschnitten und Karten die theologischen wie auch die historischen Gegebenheiten thematisiert, die die Reformation und damit einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft auslösten.

Extras:

Verwendung im Unterricht, Arbeitsblätter, Textausschnitte, Noten und Lieder, Interaktionen, Programmstruktur, Begleithefte, Literatur, Links

(Begleitkarte)

Renaissance - Wende zur Neuzeit

Das neue Denken beginnt in Florenz

Mediennr.: 46 42142
 Format: Video-DVD, 16 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 FSK/USK: LEHR-Programm

Um 1500 gilt Florenz als Mittelpunkt eines neuen Lebensgefühls und einer geistigen Bewegung. Nicht mehr die Kirche, sondern der Mensch rückt in das Zentrum. Künstler wie Botticelli, Leonardo da Vinci und Michelangelo werden großzügig unterstützt. Die Skulptur des David ist die erste freistehende Marmorstatue seit dem Altertum und ein Sinnbild des neuen Menschen. Zur gleichen Zeit malt Leonardo da Vinci seine Mona Lisa. Papst Julius II. beauftragt Michelangelo mit der Ausmalung der Decken der Sixtinischen Kapelle.

Das ungezwungene und z.T. ausschweifende Lebensgefühl der Renaissance wird von dem Mönch Savonarola angeprangert. Er lässt einen "Scheiterhaufen der Eitelkeiten" errichten. Verbrannt werden Gemälde mit sinnesfreudigen Motiven, kostbare Stoffe, Schmuck, verdächtige Schriften etc. Er verdammt ein Denken, das der Welt zugewandt ist und den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Ein Jahr später wird er hingerichtet. Dem Stadtrat in Florenz und dem Papst ist er zu radikal geworden.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Texte, Gemälde, Fotos, Karten, Zeichnungen), Arbeitsaufträge, Link-Liste, Begleitheft
(Beiheft)

Römer und Germanen

Konfrontation und Integration

Mediennr.: 46 02335
Format: Video-DVD, 48 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
FSK/USK: LEHR-Programm

Mit der Niederlage des Varus wurde der röm. Plan der Grenzverlegung an die Elbe aufgegeben. Rhein und Donau wurden zur Grenze des Römischen Reiches. Kastelle wurden errichtet, der Limes entstand. In der Folgezeit widmeten sich die Römer dem Fernstraßenbau und dem Ausbau ehemaliger Kastellanlagen zu blühenden Städten. Völkerbewegungen bei den Germanen lösten einen starken Druck auf die Rhein- und Donaugrenzen aus. Unter Diokletian wurden Herrschafts- und Verwaltungsreformen weitergeführt und Trier zur Kaiserresidenz ausgebaut. Das Militär wurde zunehmend von Nichtrömern getragen. Auf ehemals römischem Gebiet entstanden germanische Reiche.

In den Themenbereichen "Die Römer und der Norden", "Leben hinter dem Limes", "Die Germanen im Aufbruch" und "Der Beginn eines neuen Zeitalters" wird anhand von dokumentarischen Film- und Bildmaterial, 3D-Rekonstruktionen römischer Bauten etc. das wechselvolle Verhältnis zwischen dem Imperium Romanum und den Germanen veranschaulicht.

Extras:

Arbeitsblätter, Begleitheft, Bilder, Karten, Links, Literatur, Programmstruktur, Quellentexte, Unterrichtskonzept
(Begleitkarte)

Waldeck-Pyrmont 1867 - 1945

Eine Filmchronik

Mediennr.: 46 40835
Format: Video-DVD, 62 Min schwarzweiß
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
Regie: Nina Mütze, Hermann Pölking
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die Geschichte des ehemaligen Fürstentums und späteren Freistaates Waldeck-Pyrmont zwischen Kaiserzeit und Nachkriegszeit: Waldeck-Pyrmont hat zwei Landesteile. 1867 schließt es erstmals einen "Accessionsvertrag" mit Preußen. Damit entsteht eine einmalige staatsrechtliche Situation: Ein Staat - hier Preußen - verwaltet den anderen, Waldeck-Pyrmont. Nach der Absetzung des Fürsten im Jahr 1918 wird Waldeck-Pyrmont Freistaat. Vier Jahre später geht Pyrmont an die preußische Provinz Hannover. 1929 stimmt auch Waldeck dem Anschluss an Preußen zu und wird der Provinz Hessen-Nassau angegliedert. Nach dem Krieg wird Waldeck Teil des Landes Hessen, Pyrmont gehört seit 1946 zu Niedersachsen.
(Beiheft)

Die Welt des antiken Griechenland

Mediennr.: 46 02552
 Format: Video-DVD
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 FSK/USK: LEHR-Programm

Die Kultur der griechischen Antike begegnet uns auch heute noch auf Schritt und Tritt - vom Namen unseres Kontinents Europa über alltägliche Begriffe, von der demokratischen Verfassungsordnung über wissenschaftliche, philosophische und literarische Konzepte bis hin zur Kunst, Architektur und Mythenwelt. Zunächst die Renaissance und dann die Antiken-Verehrung des 18. und 19. Jahrhunderts haben die antike griechische Kultur zu einem zentralen Punkt unseres Weltbildes gemacht.

Die DVD gliedert sich in die Themenbereiche "Gesellschaft und Staat", "Kunst und Kultur", "Sport und Wettkampf", "Götter und Orakel".

Extras:

Verwendung im Unterricht, Arbeitsblätter, Begleitheft, Zeitrahmen und Hintergrund, Programmstruktur, Links
(Begleitkarte)

Die Wikinger 800 - 1100: Seefahrer - Händler - Bauern

Mediennr.: 46 02305
 Format: Video-DVD, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 FSK/USK: LEHR-Programm

Im Mittelalter waren die Wikinger verschrien als Räuber und Mörder, die die Küsten Westeuropas mit ihren schnellen Schiffen unsicher machten. Sie bauten ein dichtes Handelsnetz auf, besiedelten unbekannte Gebiete (Island, Grönland, Neufundland) und schufen die Grundlage für die skandinavischen Königreiche.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Bilder, Karten, Filmsequenzen), Arbeitsblätter, Begleitheft, Lexikon und Zeittafel, Links, Programmstruktur, Quellentexte, Verwendung im Unterricht
(Begleitkarte)

Die wilden 60er Jahre

· Macht kaputt, was Euch kaputt macht

Gründungsväter und 68er-Generation

Mediennr.:	46 40535
Format:	Video-DVD, 35 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2000
Regie:	Ute Heers
FSK/USK:	LEHR-Programm

In den frühen 60er Jahren regten sich an den Universitäten neue Formen des Protests. Die anfängliche Kritik an den undemokratischen Strukturen der Hochschulen wurde von den Studenten bald auch in andere gesellschaftliche Bereiche getragen. Der Protest gegen den Krieg in Vietnam wird weltweit zum Katalysator studentischen Protests. In Deutschland regiert Mitte der 60er Jahre eine große Koalition von CDU/CSU und SPD, deren Regierungsprogramm für große Teile der studentischen Jugend nicht attraktiv erscheint. Der Besuch des Schahs von Persien 1967 wird zum Schlüsselereignis der westdeutschen Studentenbewegung. Als die Berliner Polizei die gegen den Diktator versammelten Demonstranten gewaltsam zurückdrängt, wird Benno Ohnesorg erschossen. Sein Tod bewirkt eine Radikalisierung der Protestbewegung. 1968 aber steht für mehr als für Politik: Die Studentenbewegung prägt ihre eigene Kultur und diese beeinflusst Stimmungen, Werte und Denken im Land. Wer waren die Idole, die politischen Leitfiguren, die Gedankengeber der Bewegung? Zeitzeugen, die damals auf verschiedenen Seiten standen, erinnern sich.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Bildtexte, Sprechtexte, Fotos und Bilder, Tondokumente, eine Liedsequenz und Liedtext, Filmsequenzen aus diesem und weiteren Produktionen), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Arbeitsblätter, Unterrichtseinheiten (Beiheft)

Eine Zeitreise

Mediennr.:	46 01077
Format:	Video-DVD, 15 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 1995
FSK/USK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Sandra und Patrick fahren in einem "Zeitmobil" auf der Zeitstraße ca. 100 Jahre in die Vergangenheit zurück und lernen an verschiedenen Stationen die Lebensumstände vergangener Epochen kennen.

Extras:

Kapitelanwahl, Bilder und Arbeitsmaterial (Begleitkarte)